

Grundwissen Geschichte 7. Klasse

Mittelalter

Zeitraum der Geschichte zwischen dem 5. Jh. n. Chr. (476 n. Chr. Untergang Westroms) bis ca. 1500 (1492 n. Chr. Entdeckung Amerikas)

- Frühmittelalter: 5. Jh. – 11. Jh.
- Hochmittelalter: 11. Jh. – Mitte 13. Jh.
- Spätmittelalter: 13. Jh. – Ende 15. Jh.

Karl der Große	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschlecht d. Karolinger, bedeutendster Herrscher des Frankenreiches (Deutschland und Frankreich) ➤ Kaiserkrönung: 800 n. Chr. → gilt als „Erneuerer d. weströmischen Kaisertums“
Lehnswesen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Rechts- und Gesellschaftsordnung in West- und Mitteleuropa im Mittelalter (MA) ➤ Lehnsherr (König als oberster Lehnsherr) vergibt Land an Lehnsman (Vasall). Dieser verspricht ihm dafür Treue und Dienste (Militär) ➤ Lehnseid: gegenseitiges Versprechen von Lehnsherr und Vasall
Grundherr	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Herrscher über Land und abhängige Bauern ➤ Schutz und gegenseitige Hilfe
Frondienst	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abgaben der unfreien Bauern an ihren Grundherrn
Abt	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorsteher eines Mönchsklosters (Männer)
Äbtissin	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorsteherin eines Nonnenklosters (Frauen)
Deutsches Reich	<ul style="list-style-type: none"> ➤ (911 – 1806) bezeichnet den östlichen Teil des Frankenreiches Karls des Großen ➤ seit 11. Jh.: Heiliges Römisches Reich (deutscher König gleichzeitig Kaiser und damit Schutzherr des Papstes in Rom nach röm. Tradition) ➤ erster Kaiser: Otto I.
Insignien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennzeichen der Königsherrschaft (Krone, Reichsapfel)
Investitur	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einsetzung von geistlichen Würdenträgern (Bischöfe, Äbte) durch die Könige (Kaiser)
Konkordat	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vertrag zwischen katholischer Kirche und einem Herrscher (Staat) ➔ Wormser Konkordat (1122): Beilegung d. Investiturstreits
Territorialstaat	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Durch die Auseinandersetzung zwischen Kaiser (= deutscher König) und Papst wurden die Fürsten im Deutschen Reich immer mächtiger. ➔ Landesherr (Fürst) übernahm in dem von ihm regierten Gebiet königliche Rechte (Münzrecht, ...)
Friedrich II.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sohn Friedrichs I. (Barbarossa aus dem Geschlecht der Staufer) ➤ letzter großer deutscher Kaiser des Mittelalters
Kurfürsten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ die seit dem 13. Jh. an der Königswahl (Kur) beteiligten Reichsfürsten (4 weltliche + 3 geistliche Fürsten)
Ständeordnung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Rangeinteilung der Gesellschaft in <ol style="list-style-type: none"> 1. Stand: Adel (alle Adeligen einschließlich des Königs) 2. Stand: Klerus (Geistlichkeit) 3. Stand: Bauern, Handwerker
Rittertum	<ul style="list-style-type: none"> ➤ bei den Germanen entstandene Schicht von berittenen Berufskriegern
Stadt	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zentrum des Handwerks und Handels im Mittelalter ➤ anfangs hauptsächlich von Königen (Reichsstädte), später auch von Landesherrn gegründet meist mit bestimmten Privilegien (Vorrechten) ausgestattet
Hanse	<ul style="list-style-type: none"> ➤ einer der wichtigsten Städtebünde zum Schutz der Interessen der Kaufleute der Hansestädte (Lübeck, Hamburg, ...) im Nord- und Ostseeraum (12. – 14. Jh.)
Zunft	<ul style="list-style-type: none"> ➤ (seit dem 11. Jh. vorhandene) Vereinigung von Handwerkern einer Berufsgruppe (Metzgerzunft, ...)

Romanik	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Baustil im Frühmittelalter ➤ wuchtige Bauweise nach römischem Vorbild (Basilika) ➤ dicke Wände, niedrige Türme, festungsartiger Bau, kleine Fenster (Dom zu Speyer)
Gotik	<ul style="list-style-type: none"> ➤ schlanke Pfeiler, hohe Türme und Gewölbe (stabilisiert durch Strebebogen und –pfeiler), große farbige Glasfenster (Kathedrale von Reims in Frankreich)
Kreuzzüge	<ul style="list-style-type: none"> ➤ die von den europäischen Christen geführten Feldzüge (1096: 1. Kreuzzug von insgesamt 7) gegen die islamische Besetzung der Heiligen Stätten (z.B. Grabeskirche Christi in Jerusalem)
Ostsiedlung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ von Fürsten geförderte Besiedlung von östlichen Gebieten (späteres Preußen, Pommern, Schlesien) durch deutsche Bauern ➔ Kultivierung (landwirtschaftliche Erschließung) unbewohnter Gebiete ➔ Abgaben für Fürsten
Neuzeit	
Zeitraum der Geschichte ab ca. 1500	
Renaissance	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mitte 14. – Mitte 16. Jh. mit Ausgang in Italien: ➤ Wiederentdeckung des klassischen Altertums (Antike) in Kunst, (Michelangelo), Wissenschaft (Leonardo da Vinci) und Architektur
Humanismus	<ul style="list-style-type: none"> ➤ („das Menschliche“): geistige Bewegung zur Zeit der Renaissance ➤ Bildung und Wissen als höchstes Gut des Menschen
heliozentrisches Weltbild	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sonne im Mittelpunkt, Erde kreist um die Sonne
Buchdruck	<ul style="list-style-type: none"> ➤ massenweise Herstellung von Büchern mit Hilfe von beweglichen Bleilettern (Buchstaben), erfunden von Gutenberg 1440
Entdeckungsfahrten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Magellan (erste Weltumseglung) und Kolumbus (Entdeckung Amerikas 1492) ➔ „Europäisierung der Welt“
Habsburger	<ul style="list-style-type: none"> ➤ bedeutendste Dynastie (Herrschergeschlecht) im Deutschen Reich ➤ Kaiser von (1452 – 1806), bedeutendster Kaiser: Karl V.
Reformation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ von Martin Luther begründete kirchliche Reformbewegung, die zur Spaltung der römischen Kirche in katholische und evangelische Kirche führte
95 Thesen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ schriftliche Kritik an kirchlichen Missständen (vor allem dem Ablasshandel = Sündenvergebung gegen Geld), die Luther 1517 veröffentlichte ➔ Auslöser der Reformation
Augsburger Religionsfrieden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1555: Anerkennung der evangelisch-lutherischen Konfession (= Glaubensbekenntnis) als gleichberechtigt ➔ Ende der Reformation: 2 Konfessionen: katholisch und evangelisch
Dreißigjähriger Krieg	<ul style="list-style-type: none"> ➤ von 1618-1648: ursprünglich europäischer Religionskonflikt, später reiner Machtkampf zwischen Kaiser (Ferdinand II., katholisch) und evangelischen Fürsten um Vormacht im Deutschen Reich
Westfälischer Frieden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1648: Friedensschluss nach dem Dreißigjährigen Krieg ➔ Aufspaltung des Deutschen Reichs in ca. 300 Einzelstaaten